

Besuch der roten Dame

8tes Gebot: Du sollst nicht stehlen.

Von penthisilea

Kapitel 18: - Aftermath -

Gähmend rappelte Grell sich in seinem Bett hoch und rieb sich die Augen. Auf gut Glück fischte er nach seiner Brille, erwischte sie schließlich und setzte sie auf. Etwas Unverständliches nuschelnd stand er auf und tapste barfuß zu der Wiege, die unweit vom Bett stand.

"Na meine Kleine, was hast du denn?", fragte er und hob das schreiende Neugeborene aus der Wiege.

"Also neue Windeln brauchst du nicht...", nuschetzte der Rotschopf. "Jetzt sag mir nicht du hast schon wieder Hunger, du vernichtest ja mehr Fläschchen als Taker Knochenkekse..."

Fortwährend gähmend und die Kleine im Arm wiegend tappte Grell die Treppe hinunter in die Küche und setzte einen Topf mit Milch auf.

"Schhh...ist ja gut, du kriegst gleich was.", versuchte Grell das schreiende Bündel zu beruhigen und hielt ungeduldig einen Finger in die Milch um die Temperatur zu prüfen.

Als er ihr endlich das Fläschchen gab, beruhigte sie sich endlich und widmete ihre volle Aufmerksamkeit der Milch.

"Hoffen wir mal, dass Taker auch so gut auf dich aufpasst, hm? Mommy muss nämlich bald wieder zu Arbeit. Der gemeine Will hat nämlich Mommys Befreiung annulliert und wird mir wahrscheinlich ganz ganz viele Nachtschichten aufbrummen.", sagte Grell, was die Kleine in seinen Armen herzlich wenig zu interessieren schien, sie widmete immer noch ihre volle Aufmerksamkeit ihrem Essen.

Mit einem Gähnen lies Grell sich auf einen Küchenstuhl fallen und stützte sich mit dem Ellenbogen am Tisch ab. Seit die Kleine ihn jede Nacht mindestens einmal aus dem Bett holte war er ständig müde, wie der Undertaker es schaffte bei dem Geschrei einfach weiterzuschlafen verstand er immer noch nicht.

Als das Kind mit seinem Fläschchen fertig war, stellte Grell es einfach in das Spülbecken, zu müde um sich groß um Reinlichkeit zu kümmern.

Gerade als er aus der Küche ging und wieder ins Bett wollte fiel ihm auf, dass am Ende des Flurs noch Licht brannte. War der Undertaker etwa immer noch am Arbeiten?

"Taker?", fragte Grell vorsichtig und öffnete die Tür zu Arbeitsraum des Bestatters. Der Undertaker, der scheinbar noch an zwei Leichen gearbeitet hatte, die Tags zuvor geliefert worden waren, sah auf und lächelte dem Rotschopf zu.

Grell der nicht sah, wer im Sarg lag und sich im Moment auch wenig dafür

interessierte, fragte: "Hast du eine Ahnung wie spät es ist? Die zwei faulen dir schon nicht weg, komm doch endlich zu Bett."

"Ich komme sofort. Wieso bist du eigentlich auf? Hat Claire dich wieder geweckt?", antwortete der Undertaker.

"Mhm, ja...sie hat ein Fläschchen gebraucht. Aber heute morgen natürlich nichts anrühren wollen...ich glaub langsam sie macht das mit Absicht und hebt sich ihren Hunger für Nachts auf.", sagte Grell, gähnte und fügte dann noch hinzu: "Gute Nacht, Taker."

"Ich komm bald nach, mein Vögelchen.", versicherte der Undertaker und sah Grell nach wie er die Tür schloss, ehe er wieder auf den offenen Sarg vor sich blickte.

Darin lag, aufgebahrt und majestätisch selbst im Tod, der blasse Leichnam des jungen Grafen Phantomhive. Er hatte nichts von seiner Ausstrahlung verloren, vermochte es selbst im Tod noch respektgebietend auszusehen.

Der Undertaker warf nochmal einen prüfenden Blick über den Leichnam.

Er würde den Körper des Earls und den seines Butlers morgen beerdigen und damit nicht nur zwei Personen, sondern auch einen Teil seiner eigenen Vergangenheit zu Grabe tragen.

"Es war eine interessante Zeit als Informant der Phantomhives gewesen, ja wirklich.", meinte er und zupfte einen Fussel vom Innenpolster des Sargdeckels, "Aber hier endet wohl auch dieses Kapitel...es hat Spaß gemacht mit euch zu arbeiten, junger Earl, ihr und euer Butler wart äußerst unterhaltsam."

Mit diesem Worten schloss er den Sargdeckel, ging zur Tür, löschte die Kerzen, die den Raum erhellt hatten und ging hinauf zu Grell und seiner Tochter.

Er würde ihm nie erzählen, wer in diesen Särgen lag.

So, das wars. Schluss, Ende, Aus, Amen. "Besuch der roten Dame" bzw. meine erste Fanfic endet hier und ich hoffe es hat euch gefallen. Ich danke jedem einzelnen, der favorisiert hat!

Vielleicht liest man sich bei kommenden Storys, schön wär es.

Liebe Grüße, eure penthisilea